

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, bleibt euch stets bewusst, Brahmanen zu sein, der Haarknoten im Abbild der Kasten. Ihr werdet jetzt erhaben. Bleibt deshalb heiter. Lernt, mit euch selbst zu sprechen, und ihr werdet grenzenloses Glück erfahren.

Frage: Wer kann beim Vater Zuflucht nehmen? Wem gibt der Vater Obdach?

Antwort: Es sind nur diejenigen, welche jegliche Anhänglichkeit vollständig überwunden haben und ihre gedankliche Verbindung von allen anderen gelöst haben. Sie können beim Vater Zuflucht nehmen. Es sollte keine Anhänglichkeit an Freunde oder Verwandte mehr vorhanden sein. „Ich gehöre nur Baba und sonst niemandem.“ Allein darauf sollte euer Verstand gerichtet sein. Nur solche Kinder sind dienstfähig und der Vater gewährt nur ihnen Obdach.

Om Shanti. Shiv Baba ist der Spirituelle Vater, Lehrer und Guru. Kinder, ihr habt dies jetzt sehr klar erkannt. Die Menschen draußen wissen davon nichts. Obwohl Sannyasis von sich selbst sagen: „Shivoham“ (Ich bin Shiva), behaupten sie doch nicht, der Vater, Lehrer und Guru zu sein. Sie sagen von sich selbst nur: „Shivoham, tat-twam“ (Ich bin Shiva und das gilt auch für dich). Wäre Gott allgegenwärtig, dann würde jeder Mensch der Höchste Vater, Lehrer und Guru sein. Niemand denkt jedoch, dass es so ist. Es ist völlig falsch, wenn sich menschliche Wesen als „Gott“ oder „Höchste Seele“ bezeichnen. Was auch immer der Vater euch erklärt – verinnerlicht es. In anderen Studiengängen gibt es viele Fächer und die Studenten vergessen auch viel. Hier hingegen wird alles, was der Vater lehrt, innerhalb einer Sekunde im Gedächtnis gespeichert. Ihr vermittelt euren Mitmenschen das Wissen um den Schöpfer, sowie um Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Ihr erhaltet Wissen über die drei Aspekte der Zeit und übt Selbsterkenntnis. In einem weltlichen Studium sind die einzelnen Fächer völlig unterschiedlich. Ihr beweist und erklärt euren Mitmenschen, dass nur der Höchste Vater der Erlöser für alle Seelen ist. Sie alle erinnern sich an die Höchste Seele und beten: „Oh Gott! Oh Vater, erlöse uns.“ Weil Er unser aller Vater ist, erhalten wir von Ihm auch definitiv eine Erbschaft. Wenn wir diese Erbschaft wieder verloren haben, erfahren wir Leid. Dies ist wie ein Film über Glück und Leid. Zurzeit sind alle Seelen unrein und unglücklich. Wenn sie wieder rein sind, sind sie auf jeden Fall auch wieder glücklich. Es ist der Vater, der die Welt des Glücks erschafft. Kinder, begreift, dass Gott, der Vater, euer Lehrer ist. Shiv Baba ist der Ozean des Wissens und Er vermittelt uns das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Alle Religionen, die etabliert wurden, entstehen zu ihrer eigenen Zeit. Nur ihr versteht diese Zusammenhänge. Kinder, der Vater hat dieses Studium für euch sehr einfach gestaltet. Im Detail erklärt Er lediglich: **Erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet wieder rein.** Raja Yoga wird sehr gelobt. Man erinnert sich an den uralten Yoga Bharats, doch niemand weiß, welche Wohltat die Menschen dadurch erfahren haben. Dies ist der Yoga, den Gott, der Unkörperliche, lehrt und der auch in der Gita erwähnt wird. Alle anderen Yoga-Arten werden von Menschen unterrichtet und es ist immer Hatha-Yoga. Die Gottheiten benötigen kein Yoga. Weder studieren sie noch lehren sie Yoga. In der Welt der Gottheiten ist das nicht notwendig. Durch Raja Yoga werden die Seelen rein. Die Gottheiten sind in einer Zeit wie dieser rein geworden sein. Der Vater kommt alle 5.000 Jahre im Übergangszeitalter, um die Welt zu erneuern. Ihr werdet nun von der alten Welt in die neue Welt versetzt. Es grenzt an ein Wunder, wenn ihr jemandem das Folgende erklären könnt: „Wir, die Brahmanen, gehören zu den Höchsten und im vielfältigen Bildnis ist der Haarknoten das Symbol für

uns. Brahmanen gibt es nur zwischen dem Eisernen und dem Goldenen Zeitalter. Im Übergangszeitalter werden wir erhaben.“ Wenn euch klar ist, dass ihr die erhabensten Wesen werdet, könnt ihr auch konstant glücklich sein. Je mehr Dienst ihr leistet, umso glücklicher werdet ihr sein. Verdient ein Einkommen und inspiriert auch andere dazu. Je mehr ihr in den Ausstellungen dient, umso glücklicher werden diejenigen, die euch zuhören. Sowohl ihr selbst als auch andere profitieren davon. Auch in den kleineren Centern sollten fünf bis sechs der wichtigsten Bilder hängen. Es ist leicht, Babas Wissen anhand dieser Bilder zu vermitteln. Seid den ganzen Tag im Dienst beschäftigt. Habt keine Anhänglichkeit, weder an eure Freunde noch an eure Verwandten. Alles, was ihr mit euren Augen seht, wird enden. Was ihr jedoch in göttlichen Visionen seht, das wird jetzt erschaffen. Sprecht weiterhin auf diese Weise mit euch selbst und ihr werdet stark. Spürt das Glück, dass ihr den Unbegrenzten Vater getroffen habt. Jemand, der in einem Königshaus geboren wird, hat auch diesen reinen Stolz. Kinder, ihr werdet Meister des Himmels. Ihr setzt euch für euer persönliches seelisches Wohl ein.

Der Vater erklärt euch alles mit einfachen Worten: Indem ihr im Feuer der Begierde gebrannt habt, seid ihr hässlich geworden. Steigt jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens und ihr könnt wieder strahlend schön werden. Solche Gedanken sollten euch ständig beschäftigen. Selbst wenn ihr im Büro sitzt, könnt ihr in Erinnerung sein. Es stimmt nicht, wenn ihr sagt, dass ihr keine Zeit hättet. Verdient jetzt ein spirituelles Einkommen. Es ist ein großartiger Verdienst. Ihr erhaltet sowohl Gesundheit als auch Reichtum. Während ihr zusammen mit eurer Familie zu Hause lebt, könnt ihr in Wissen und Yoga schneller vorankommen, als diejenigen, die hier in Madhuban leben. Alles hängt von der Erinnerung ab. Wenn ihr alle hier leben würdet, wie könnte dann Dienst geschehen? Stärkt euch hier und engagiert euch dann wieder im Außendienst. Denkt darüber nach. Baba kann nicht zu den Ausstellungen kommen, weil Bap und Dada zusammen sind. Die Höchste Seele und die Brahma-Seele sind zusammen in Brahmas Körper. Sie sind ein wunderbares Paar. Außer euch Kindern kann niemand dieses Paar erkennen. Brahma Baba sagt, dass Shiv Baba sich selbst als den einen Teil des Paares versteht und Er sagt auch, dass ich Sein einziger, lang verlorener und jetzt wiedergefundener Sohn bin. Brahma freut sich sehr, wenn er dieses Bild mit Lakshmi und Narayan sieht und er weiß: „So sieht mein nächstes Leben aus. Ich werde auf dem Thron sitzen.“ Auch ihr studiert Raja Yoga. Das Ziel und die Bestimmung befinden sich vor euch. Brahma erfährt das Glück, Shiv Babas Sohn zu sein. Trotzdem ist er nicht in der Lage, dieses Glücksgefühl dauernd aufrecht zu erhalten. Seine Gedanken wandern in verschiedene Richtungen. Es gibt kein Gesetz im Drama, dass die Erinnerung konstant bleibt und keine anderen Gedanken mehr kommen. Mayas Stürme hindern euch daran, konstant in Erinnerung zu sein. Brahma Baba sagt: „Ich weiß, dass es für mich relativ leicht ist, mich an Shiv Baba zu erinnern, weil Er in meinen Körper häufig anwesend ist. Ich bin die Nummer Eins, Shiv Babas lang verlorenes und jetzt wiedergefundenes Kind. Ich werde der erste Prinz im Goldenen Zeitalter sein und trotzdem vergesse ich, mich an Shiv Baba zu erinnern. Viele verschiedene Gedanken kommen in den Geist. Das ist Mayas Werk.“ Nur wenn Brahma Baba solche Erfahrungen persönlich macht, kann er euch das alles erklären. Diese Gedanken werden aufhören, wenn ihr euren Karmateet-Zustand erreicht habt. Der Körper wird nicht erhalten bleiben, wenn die Seele vollkommen geworden ist. Shiv Baba ist ewig rein. Es gehört zu Seiner Rolle, in die verunreinigte Welt zu kommen und einen unreinen Körper zu betreten, um ihn zu läutern. Shiva ist ebenfalls an das Drehbuch des Weltfilms gebunden. Wenn ihr rein seid, benötigt ihr neue Körper. Shiv Baba selbst hat keinen eigenen Körper. Es ist die Brahma-Seele, die in diesem Körper eine wichtige Rolle spielt. Welche Rolle hat Shiv Baba? Er spricht die Murli und verabschiedet sich dann wieder; Er ist frei und kann kommen und gehen, wann Er will. Kinder, ihr fühlt, dass Shiv Baba die Murli spricht. Euch ist auch klar, dass ihr im göttlichen Dienst steht, um dem Vater zu helfen.

Baba sagt: Ich bin gekommen und habe Mein angenehmes Zuhause verlassen. Die Höchste Region ist die unkörperliche Welt, die außerhalb der materiellen Welt liegt. Der gesamte Spielfilm findet jedoch hier auf der Erde statt. Ihr versteht, dass dies ein wundervolles Drama ist. Die Menschen versuchen, mit Hilfe der Kraft der Wissenschaft zum Mond zu reisen. Wenn wir mittels der Kraft der Stille die Wissenschaft beherrschen, werden die Erkenntnisse der Forscher uns Glück bereiten. Jetzt sorgt die Wissenschaft sowohl für Glück als auch für Leid. In der neuen Welt gibt es nur Glück und nicht einmal ein Spur von Leid. Diese Dinge sollten den ganzen Tag über in eurem Bewusstsein kreisen. Baba macht sich viele Gedanken. Kumaris, die in familiärer Bindung leben, werden geschlagen, weil sie keusch leben wollen. Einige können sich trotzdem nicht befreien, weil sie anhänglich sind. Wer fest überzeugt ist, wird sofort sagen: „Ich will nur Baba hören und den Nektar des Wissens trinken.“ Dafür muss jedoch sämtliche Anhänglichkeit überwunden sein. Eure Herzen sollten sich von der alten Welt lösen. Nur solche dienstfähigen Kinder können auf Babas Herzensthron sitzen und Asyl erhalten. Eine Kumari nimmt Zuflucht bei ihrem Ehemann, doch bei ihm bleibt sie nicht rein. Dafür muss sie Zuflucht beim Vater nehmen. Es ist jedoch notwendig, zuvor jegliche emotionale Abhängigkeit zu beenden. Dann sagen sie mit Bestimmtheit, dass sie den Ehemann aller Ehemänner gefunden haben und dank ihrer Erkenntniskraft verloben sie sich innerlich mit Ihm. Sie sagen mit Überzeugung: „Ich gehöre nur Shiv Baba und sonst niemandem.“ So wie eine Kumari sich in Liebe mit ihrem Ehemann verbindet, so ist dies die Liebe der Seele für die Höchste Seele. Ihr erfahrt Leid durch eure lokik Ehemänner, wohingegen Baba euch glücklich macht. Dies ist die Übergangszeit und niemand kennt ihre Bedeutung. Ihr könnt so glücklich sein. Ihr habt den Einen getroffen, der sowohl der Fährmann als auch der Gärtner ist. Er bringt euch an das andere Ufer und zeigt euch den Weg in den Blumengarten. Gegenwärtig sind alle Menschen wie Dornen. Der schlimmste Dorn ist die sexuelle Begierde. Anfangs wart ihr tugendhafte Blumen. Dann nahmen eure Reinheitsgrade allmählich ab und jetzt seid ihr spitze Dornen. Baba wird auch „Babulnath“ genannt, der Herr der Dornen. Ihr wisst, dass „Shiva“ Sein ursprünglicher Name ist.

Er wird „Babulnath“ genannt, weil Er Dornen in Blumen verwandelt. Im Bhakti werden Ihm so viele Namen gegeben. Doch tatsächlich heißt Er nur „Shiva“. Ob ihr sagt: „Rudras Opferfeuer des Wissens“ oder „Shivas Opferfeuer des Wissens“ – das ist dasselbe. Die Flammen der Zerstörung entspringen Rudras Opferfeuer des Wissens, wenn die Welt Shri Krishnas mit dem ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten schon etabliert ist. Durch dieses Opferfeuer werden gewöhnliche Menschen in Gottheiten verwandelt. Die Anbeter stellen erstaunliche Bilder her. Sie zeigen z.B., wie Brahma aus dem Nabel Vishnus hervorkommt. Ihr alle kennt diese Bilder. Ihr wisst, dass Brahma und Saraswati die Gottheiten Lakshmi und Narayan werden. Davon seid ihr überzeugt. Dieselben Seelen spielen nach 84 Leben wieder ihre Rollen als Brahma und Saraswati. Die Menschen sind verwundert, wenn sie das hören. Auch sie sollten Glück erfahren, aber Maya sollte man nicht unterschätzen. Der größte Feind ist die sinnliche Begierde. Maya bringt euch dazu, vom Ansehen und Aussehen eurer Mitmenschen beeindruckt zu sein und bringt euch auf diese Weise zu Fall. Sie erlaubt euch nicht, euch an den Vater zu erinnern. Dann reduziert sich das Glück. Ihr solltet nicht stolz darauf sein, dass ihr vielen das Wissen erklärt habt. Prüft zuerst, wie oft und wie lange ihr euch an Baba erinnert. Fragt euch selbst: „Erinnere ich mich an Baba, bevor ich abends schlafen gehe, oder vergesse ich das?“ Einige Kinder sind sehr diszipliniert. Ihr Kinder habt großes Glück. Auf Brahma Babas Schultern liegt eine große Last aus Verantwortung. Shiv Babas Gefährt verfügt jedoch über das Privileg aus Wissen und Yoga. Wie könnte er ohne Wissen und Yoga den Status von Lakshmi und Narayan beanspruchen? Baba hat das Glück, das einzige Kind des Vaters zu sein. Er selbst hat viele Adoptivkinder. Er ist begeistert, doch Maya bringt

auch Hindernisse. Kinder, ihr erfahrt sicherlich auch Mayas Hindernisse. Der Karmateet-Zustand wird sich einstellen, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht. Shiv Baba und Dada sind immer zusammen. Shiva sagt: Liebliche Kinder, Ich bin der Ozean der Liebe und die Brahma-Seele ist immer mit Mir zusammen. Auch Brahma empfindet Liebe für die Kinder. Er weiß: Wenn sie sehen, wie er handelt, werden sie es genauso machen. Kinder, seid sehr liebenswürdig und vernünftig. Sehr nur, wie vernünftig Lakshmi und Narayan waren. Sie erhielten das Königreich der Welt, weil sie klug waren. Durch die Ausstellungen werden viele Bürger für das Königreich erschaffen. Bharat ist jedoch ein großes Land und darum müsst ihr sehr viel Dienst verrichten. Bleibt in Erinnerung, damit eure karmischen Konten aufgelöst werden können. Euer Hauptinteresse sollte sein, wieder rein zu werden. Das bedeutet, Einsatz für das persönliche spirituelle Wohl. Es gibt viele Möglichkeiten, Dienst zu tun. Im Zug könnt ihr mithilfe der Anstecknadel dienen. Zeigt sie den Mitreisenden und sagt: „Dies ist Baba und das ist die Erbschaft. Bharat war vor 5.000 Jahren das Paradies, Lakshmis und Narayans Königreich. Ihr Königreich wird auf jeden Fall neu erstehen. Man wird durch die Erinnerung an Shiv Baba ein Meister der neuen, reinen Welt.“ In den Zügen kann viel Dienst verrichtet werden. Ihr solltet von einem Anteil zum nächsten gehen. Wer dient, besteigt Babas Herzensthron. Sagt den Mitreisenden: „Wir möchten euch gute Neuigkeiten erzählen. Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten und dann seid ihr im Laufe von 84 Leben Anbeter geworden. Werdet jetzt wieder anbetungswürdig.“ Das Bild der Treppe ist sehr gut geeignet, das zu erklären, denn die Stufen aus Sato, Rajo und Tamo sind darauf klar zu erkennen. In der Schule haben die Schüler vor den Prüfungen den Wunsch, schnell nachzuholen, was sie versäumt haben. Auch hier wird erklärt, dass diejenigen, die ihre Zeit verschwendet haben, rennen und sich im Dienst engagieren sollten. Es gibt viele Möglichkeiten zu dienen. Viele dienstfähige Töchter werden auftauchen und Baba kann sie überall hinschicken. Er sagt: In den Tempeln kann sehr guter Dienst verrichtet werden. Anbeter, die zum ursprünglichen Gottheiten-Dharma gehören, werden die Wissenspunkte sehr schnell verstehen. Ihr könnt auch an den Plätzen Vorträge halten, wo die Menschen ihr rituelles Bad im Ganges nehmen. Sie werden eure Worte bestimmt von Herzen akzeptieren. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verrichtet spirituellem Dienst, damit ihr immer heiter bleibt. Verdient ein wahres Einkommen und inspiriert auch andere dazu. Erweist euch selbst und anderen Wohltat. Dient in den Zügen mithilfe eurer Anstecknadel.

2. Löst euer Herz von der alten Welt. Werdet Sieger über die Anhänglichkeit und habt wahre Liebe für den Einen Vater.

Segen: Mögest du ein Heldenschauspieler sein, indem du weißt, wie wichtig das Übergangszeitalter ist, so dass du auf jeden Moment besondere Aufmerksamkeit legst. Jedes Mal, wenn du etwas tust, sei dir des Segens bewusst, der besagt, dass du ein Heldenschauspieler bist. Jede Handlung, die du verrichtest, wird etwas Besonderes sein und jede Sekunde, jeder Moment und jeder Gedanke werden erhaben sein. Du solltest nicht sagen, dass doch nur fünf Minuten auf gewöhnliche Weise vergangen sind. Sogar diese fünf Minuten des Übergangszeitalters haben eine große Bedeutung. Fünf Minuten des Übergangszeitalters sind großartiger als fünf Jahre in der neuen Welt. Achtet deshalb

auf die Zeit. Um für immer das Glück in Form des Königreichs zu erhalten, legt Aufmerksamkeit auf die Zeit.

Slogan:

Wer in seinen Gedanken über die Kraft der Entschlossenheit verfügt, für den ist nichts unmöglich.

***** O M S H A N T I *****